

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

33. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. August 1848.

Inhalt.

Bürger- Rettungs- Institut. — General- Versammlung
der Actien- Zeichner zum Bau kleinerer Familien- Wohnun-
gen. — Handwerkerverein. — Predigtanzeige. — 31 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger- Rettungs- Institut.

Die diesjährige General- Versammlung des Bür-
ger- Rettungs- Vereins soll

Dienstag den 22. August d. J.

Nachmittags 5 Uhr

in dem hierzu bewilligten Locale des Stadtschießgrabens
abgehalten werden. Wir laden dazu sowohl alle Mit-
glieder des Vereins als auch alle Andere, welche sich
für das Institut interessieren, freundlichst ein und glau-
ben uns einer recht zahlreichen Theilnahme gerade in
diesem Jahre um so mehr versichert halten zu können,
als die Hebung des Gewerbestandes und die Förderung
seiner Interessen eine Hauptaufgabe der gegenwärtigen
Zeit ist.

Wir ergreifen dabei die Gelegenheit, diejenigen
Mitbürger, welche nicht Mitglieder des Vereins sind,
zu ersuchen, sich demselben möglichst noch anzuschlie-
ßen und sich dabei, wenn auch nur mit geringen Bei-

trägen, zu betheiligen, damit die Wirksamkeit des Instituts in der jetzigen für den Gewerbestand so drückenden Zeit sich möglichst weit ausdehnen könne. Die Einzeichnungen können bei unserm Rendanten Herrn Barnitsen und auch in der angelegten General-Versammlung erfolgen.

Halle, den 14. August 1848.

Das Bürger-Rettungs-Institut.
Gödecke. v. Altenstadt.

Einladung zu einer anderweiten General-Versammlung der resp. Zeichner von Actien zum Bau kleinerer Familien-Wohnungen.

Die General-Versammlung, zu der wir auf heute eingeladen hatten, ist ausgefallen, weil des schlechten Wetters wegen nur eine kleine Zahl der Betheiligten erschienen war, die sich nicht für beschlußfähig halten konnte.

Wir erlauben uns daher zu einer anderweiten, ebenfalls im Stadtschießgraben nächsten Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 5 Uhr abzuhaltenden General-Versammlung einzuladen und bitten dringend um deren zahlreichen Besuch, da es von dem Beschluß der Anwesenden abhängt, ob der Plan überhaupt genehmigt werden wird, in welchem Fall der Bau dann noch im laufenden Jahre beginnen und mindestens bis unter Dach gebracht werden könnte, was bei der fehlenden Arbeit gewiß sehr wünschenswerth wäre.

Halle, den 12. August 1848.

Das provisorische Comité.
Beck. Friedrich I. Jacob. Stengel.
Weise. Wucherer.

Handwerkerverein. Nächsten Sonntag (den 20. d. M.) Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr wird der Handwerkerverein wegen einer wichtigen Angelegenheit eine General-Versammlung im goldnen Pflug halten, zu welcher er nicht nur die Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner einladet.

Halle, den 15. August 1848.

Fr. Körner, Vorsitzender.

Am 9. Sonnt. n. Trinitatis (20. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Freitag den 18. Aug. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke. Sonntag den 20. Aug. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Hülfspred. Puppen dieck. Katechismuspredigten: Montag den 21. Aug. um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Mittwoch den 23. Aug. um 8 Uhr Der selbe. Freitag den 25. Aug. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Lauer. Allgem. Beichte, Sonnabend den 19. August um 2 Uhr, Der selbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. min. Wagner aus Heesenstedt.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um $2\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde, Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung von 160,000 Braunkohlensteinen aus bester Ischerbener Kohle, 9 Zoll lang, $4\frac{3}{4}$ Zoll breit und $2\frac{1}{2}$ Zoll dick oder $106\frac{7}{8}$ Kubitzoll enthaltend, soll in drei Theilen im Wege der Licitation verdingen werden. Die Hälfte der übernommenen Quantität ist bis Ende dieses Jahres, die andere Hälfte aber im Sommer 1849 zu liefern. Der Bietungstermin findet

Freitag den 18. d. M. 9 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 11. August 1848.

Der Magistrat.

Die übermäßige Benutzung des Wassers aus den Communalbrunnen und Wassertrögen, namentlich der Verbrauch desselben zum Löschen des Kalks, zur Fabrication der Torf- und Lehmsteine, so wie überhaupt zum Betrieb eines Gewerbes, bei welchem das Wasser in größeren Massen verwendet wird, ist durchaus unstatthaft und bereits durch unsere gehörig bekannt gemachte Verordnung vom 26. August v. J. bei einer Polizeistrafe von 1 bis 5 Thalern verboten worden. Da in neuerer Zeit wieder mehrfache Uebertretungen dieser Verordnung bemerkbar geworden sind, so bringen wir solche hiermit in Erinnerung mit dem Bemerken, daß unsere executiven Polizeibeamten angewiesen sind, Contraventionen dieser Art zur Bestrafung uns anzuzeigen.

Halle, den 12. August 1848.

Der Magistrat.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch mit der Steuer zur Deckung des Wahlsteuer-Ausfalls für Roggen im Rückstande sind, werden hiermit an Bezahlung der Reste binnen 8 Tagen erinnert, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn wir deshalb Exccutionsmaaßregeln zu verhängen genöthigt sind.

Halle, den 14. August 1848.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Personenpost zwischen Bernburg, Sandersleben und Hettstädt, welche zeither täglich einmal coursierte, wird vom 1. September c. an unter der zeitherigen Einrichtung täglich zweimal befördert werden. Sie wird abgehen:

aus Bernburg um 9¹/₂ Uhr früh und um 9 Uhr Abends, nach Ankunft des ersten und letzten Dampf-wagenzuges, und

aus Hettstädt um 8 Uhr früh und um 2 Uhr Nachmittags zum Anschluß in Bernburg an den ersten und letzten Dampfwagenzug nach Cöthen.

Halle, den 15. August 1848.

Königl. Ober-Postamt. Götschel.

Auction.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll Promenade Nr. 1365 wegen Domicilveränderung einer Herrschaft ein fast noch ganz neues, sehr modern elegant gearbeitetes Mahagoni-Meublement, als: 1 Sopha, 1 Damenschreibtisch, 2 gr. Spiegel, 1 Spiegelkommode, 1 Pfeilerschränken, 12 Rohrstühle, 1 Armstuhl mit grünem Sammt, 1 ovaler und geschweifter Sopha-, Spiel- und Nähtische,

ferner birkenne Meubels:

1 gr. u. 1 Kinderbettstelle, 1 Kommode, 4 Rohrstühle, 1 Wasch- u. andern Tisch, 1 Schlafkommode, 1 Wasch- u. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glashüren u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. (Die Meubels stehen zur gefälligen Ansicht Mittwochs Nachmittags.)

Brandt.

Auction.

Dienstag den 22. d. M. Nachmittag 2 Uhr werden in dem Teufcher'schen Hause hier in der Leipziger Straße Nr. 1640: ein polirtes Schreibbüro, 2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 7 Stück polirte Bettstellen, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 polirtes Schreibepult, Tische, Stühle u. a. gut gehaltene Meubles, Haus- und Küchengeräth gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Carl Rathcke, Gelbgießer in Halle, Brüderstraße Nr. 207 und große Steinstraße, empfiehlt sich zur Fertigung aller Arten **Gelbgießerarbeit** in **Messing**, **Zinnack**, **Roß-Metall** und **Zinkguss** nach Modellen oder Zeichnungen, übernimmt in dieses Fach schlagende Reparaturen, versichert reelle und prompte Bedienung, kauft altes Messing und Kupfer und nimmt es in Zahlungen an.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Sargmagazin aus der Schmeerstraße nach dem Bechershofe nahe am Markt verlegt habe und auch hier die billigsten Preise stellen werde.

Fr. Reifgerste, Tischlermeister.

Reitpferde vermietet, Leiterwagen, so wie Kutschfuhren werden billig gefahren bei Fr. Feldmann, kleine Brauhausgasse.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen von auswärts findet einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 70.

Eine Familienwohnung von 3 Stuben, einigen Kammern und Küche wird zum 1. October gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine englische Wäschrolle weist zum Verkauf nach Brandt, gr. Ulrichsstr. Nr. 20.

Starke fette Spickaale billigt bei
G. Goldschmidt.

1 - 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör sind an kinderlose Miether zu vermieten Strohhofstraße Nr. 2118.
S. E. Scharre.

In meinem auf dem hiesigen Neumarkt in der Geiſtſtraße ſub Nr. 1245^b belegenen, mir zugehörigen Hauſe iſt die Wohnung, welche biß jetzt von dem Herrn Profeſſor Hupfeld bewohnt wird, beſtehend in einem Corridor, fünf heizbaren Stuben, eben ſo vielen Kammern, einer hellen Küche neßt Feuerungsgelaß, gemeinſchaftlichem Waſchhaus neßt Trockenboden, wozu erforderlichen Falls noch ein großer Boden gegeben werden kann, nöthiger Hofraum und Pferdeſtall, ingl. ein kleines Gärtchen, zum 1. October d. J. zu vermietthen. Das Nähere dar-
über bei
Ferdinand Norgel.

Große Klausſtraße Nr. 903/4.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben, 3 Kam-
mern und Zubehör iſt zum 1. October c. zu vermietthen
am alten Markt Nr. 543, Ecke der Ranniſchen Straße.
C. F. S. Colberg.

Ober-Leipziger Straße Nr. 1630 iſt ein freundliches
Logis, aus Stube, Kammer, Küche, Bodengelaß be-
ſtehend, an einen Herrn oder Dame zum 1. Octbr. zu
vermietthen.

In der großen Klausſtraße Nr. 871 iſt eine Woh-
nung von Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß
an eine ordnungsliebende, kinderloſe Familie zu vermie-
then und zum 1. October zu beziehen.
Halle, den 15. Auguſt 1848. Carl Buſch.

Drei Stuben neßt Küchen und Kammern vorn
heraus ſind zu vermietthen und zum erſten October zu be-
ziehen in Nr. 1872 Weingärten. Auch ſind daſelbſt
Schilfdecken hinter die Betten gegen die Wanzen billig zu
haben.
Eliſch.

Eine Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern,
Küche, auch getheilt, iſt zu vermietthen Schülershof Nr.
741 dicht am Markt. Auch iſt daſelbſt wegen Mangel
an Raum ein Fortepiano billig zu verkaufen.

Einen Lehrburschen ſucht der Schneidermeiſter Au-
guſt Heim, Schülershof Nr. 741.

Es ist vor einiger Zeit das Anmeldebuch des Stud. med. Voigt auf dem Wege von der Wallgasse bis nach dem Markte verloren gegangen. Man bittet dasselbe baldigst abzugeben an der Promenade Nr. 1348.

Ein blauwollener angefangener Kinderstrumpf ist den 15. d. M. vom Markt bis zum Dessauer verloren. Abzugeben Märkerstr. Nr. 460 1 Treppe. Belohnung: Werth.

Eine Elster verflogen.

Wem eine Elster zugeflogen, wird freundlich gebeten davon Nachricht zu geben und sich resp. Erkenntlichkeit versichert zu halten a. d. Kuttelhof Nr. 2145.

Zwei freundliche Wohnungen, die eine mit, die andere ohne Meubels, sind zu vermieten bei *Matthaeus* a. d. Kuttelhof Nr. 2145.

Den geliehenen Regenschirm bittet zurück *Thamhayn*.

1000, 500, 400, 300 und 200 Thaler sind auf Häuser auszuleihen durch den Secretair *Kleist*, große Klausstraße Nr. 896.

1000 und 400 Thlr. können gegen 3fache Hypothek gleich ausgethan werden; auch ist ein Haus mit 7 Stuben, Keller und geräumigem Hofe, in der Nähe des Marktes gelegen, zu verkaufen durch den Actuar *Danzker*, Schmeerstraße Nr. 480.

600 Thaler sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Wer ein Logis, bestehend aus einem großen Zimmer oder Saale und 2 — 3 kleinern Zimmern, in der Nähe des Marktes zu vermieten hat, möge dies anzeigen beim Vorsitzenden des Handwerkervereins.

Jr. Körner, lange Gasse Nr. 1964.

Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert, Illumination und Tanz, frischer Kuchen.

Vereinigtes Musikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)